

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 20.11.2008	an den Magistrat ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat IV Amt: Klinikum Darmstadt	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss Behandlung in Ja Nein öffentl. Sitzung ☒ ☐	Dezernat II ☐ OBW bei abschl. Beschlussfassung Magistrat
Verteiler:	Ja Nein Internetfähig ☐ ☐	Vorlage-Nr. 2008/0501 Magistratsbeschluss-Nr.

Betreff: Klinikum Darmstadt, Jahresabschluss 2007

Vorlage vom: 12.11.2008

Beschlussvorschlag:

1. Der Jahresabschluss 2007 des Klinikums Darmstadt wird wie folgt festgestellt:

Jahresfehlbetrag Klinikum ohne Alten- und Pflegeheim	-2.123.496,35 €
Jahresüberschuss Alten- und Pflegeheim	+196.777,55 €
Jahresfehlbetrag Klinikum	-1.926.718,80 €
Bilanzgewinn Klinikum ohne Alten- und Pflegeheim	+ 8.245.103,47 €
Bilanzgewinn Alten- und Pflegeheim	+ 119.982,24 €
Bilanzgewinn Klinikum	+ 8.365.085,71 €
Bilanzsumme Klinikum ohne Alten- und Pflegeheim	212.636.138,68 €
Bilanzsumme Alten- und Pflegeheim	12.790.924,10 €
Bilanzsumme Klinikum	218.107.873,70 €

2. Aus dem Bilanzgewinn 2007 werden keine Maßnahmen gesondert finanziert.
3. Die Krankenhausbetriebsleitung wird wie in den Vorjahren ermächtigt, für das Klinikum

und das Alten- und Pflegeheim die durch Eigenmittel finanzierten Aufwendungen (z. B. Instandsetzungen) jährlich im Rahmen der Zweckbindung der Kapital- oder Gewinnrücklage zu entnehmen.

4. Restmittel in den zweckgebundenen Rücklagen aus abgeschlossenen Maßnahmen können durch die Krankenhausbetriebsleitung frei verwendet werden.
5. Die Krankenhausbetriebsleitung wird ermächtigt, Verkaufserlöse von aus Rücklagen finanzierten Anlagegütern der Gewinnrücklage zuzuführen.
6. Der Jahresabschluss 2007 des Klinikums Darmstadt mit dem Alten- und Pflegeheim einschließlich Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Anhang wird mit Testat der Firma WIBERA AG, Frankfurt am Main, zur Einsichtnahme offengelegt.

Anlagen:

- Jahresbericht 2007
- Aufstellung der aus Bilanzgewinn finanzierten Maßnahmen im Klinikum Darmstadt – Stand 2007

Datenschutzrelevante Anlage: ☐

Beschluss des Magistrats vom

Begründungsseite zur Magistratsvorlage vom 12.11.2008

I. Der Jahresbericht und der Jahresabschluss 2007 des Klinikums Darmstadt wird festgestellt:

Dem Jahresergebnis 2007 liegen folgende Einzelergebnisse zugrunde:	
- Jahresfehlbetrag Klinikum Darmstadt ohne Alten- und Pflegeheim	€ - 2.123.496,35
- Jahresüberschuss Alten- und Pflegeheim	€ 196.777,55

Jahresfehlbetrag	€ - 1.926.718,80

Damit konnte der Jahresfehlbetrag gegenüber dem prognostizierten und von der Stadtverordnetenversammlung am 22.02.2007 beschlossenen Entwurf des Wirtschaftsplans 2007 (7,95 Mio. €) im Laufe des Jahres 2007 deutlich reduziert werden.

Über die Verwendung des Jahresergebnisses 2007 ergeht folgender Beschluss:

	Klinikum ohne Alten- und Pflegeheim	Alten- und Pflegeheim	Klinikum
Der Jahresfehlbetrag/-überschuss von	-2.123.496,35 €	+196.777,55 €	-1.926.718,80 €
zuzüglich Entnahme aus den			
- Kapitalrücklagen	+1.028.724,80 €	+17.615,53 €	+1.046.340,33 €
- Gewinnrücklagen	+1.151.363,00 €	+8.981,47 €	+1.160.344,47 €
abzüglich Einstellung in die			
- Kapitalrücklagen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
- Gewinnrücklagen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Zwischensumme Bilanzgewinn (+) / - verlust (-) 2007	+56.591,45 €	+223.374,55 €	+279.966,00 €
Gewinn- (+) / Verlustvortrag (-) aus Vorjahren	+8.188.512,02 €	-103.392,31 €	+8.085.119,71 €
ergibt einen Bilanzgewinn (+) / - verlust (-) von	+8.245.103,47 €	+119.982,24 €	+8.365.085,71 €

Aufgrund des Jahresfehlbetrages des Jahres 2006 erfolgte keine Einstellung in die freien bzw. zweckgebundenen Gewinnrücklagen.

Es wurde von der Stadtverordnetenversammlung am 26.02.2008 im Rahmen des Jahresabschlusses 2006 für sieben zweckgebundene Maßnahmen in Höhe von insgesamt T€ 1.680 (davon T€ 0 Alten- und Pflegeheim) beschlossen, dass diese aus dem

Bilanzgewinn finanziert werden sollen. Eine Aufstellung der über Bilanzgewinn finanzierten Maßnahmen ist dieser Vorlage als Anlage beigefügt.

Aus dem Bilanzgewinn 2007 werden keine Maßnahmen gesondert finanziert.

Aufgrund des Jahresfehlbetrags erfolgt keine Einstellung in die zweckgebundenen und freien Gewinnrücklage im Jahr 2008.

Wir verweisen in diesem Zusammenhang auf den positiven Beschluss der Krankenhausbetriebskommission vom 20. Oktober 2008.

Weiterhin wird die Krankenhausbetriebsleitung wie in den Vorjahren für das Klinikum und das Alten- und Pflegeheim ermächtigt, die durch Eigenmittel finanzierten Aufwendungen (z.B. Instandhaltungen) in Zukunft im Rahmen der Zweckbindung der Kapital- oder Gewinnrücklage zu entnehmen.

Restmittel in den zweckgebundenen Rücklagen aus abgeschlossenen Maßnahmen können durch die Krankenhausbetriebsleitung frei verwendet werden.

Darüber hinaus wird das Klinikum ermächtigt, Verkaufserlöse von aus Rücklagen finanzierten Anlagegütern der Gewinnrücklage zuzuführen.

Die Zustimmung der Stadtverordnetenversammlung ist einzuholen.

Die Krankenhausbetriebskommission hat in ihrer Sitzung am 20. Oktober 2008 den Jahresbericht und den Jahresabschluss 2007 des Klinikum Darmstadt festgestellt.

Im Übrigen wird auf den beigefügten Jahresbericht 2007 verwiesen.

Darmstadt, den 12.11.2008

Az.: 25 11 39

Dezernat II

Dezernat IV

Wolfgang Glenz
Bürgermeister

Dr. Dierk Molter
Stadtrat